

# Pressemitteilung

des Polnischen Instituts Düsseldorf



**Das Polnische Institut Düsseldorf und das Generalkonsulat der Ukraine in Düsseldorf laden ein zur Plakatausstellung „Posters For Ukraine“ von polnischen und ukrainischen Künstlern im Polnischen Institut Düsseldorf.**

23.02.2024. – 30.04.2024

Polnisches Institut Düsseldorf, Citadellstraße 7, 40213 Düsseldorf

<https://instytutpolski.pl/duesseldorf/2024/02/15/posters-for-ukraine/>

Der Verband der polnischen Grafikdesigner STGU hat zusammen mit Partnern aus der Ukraine eine Ausstellung von 30 Plakaten zum Thema des Krieges, der direkt neben Polen stattfindet, vorbereitet. Die Ausstellung ist eine natürliche Geste der Solidarität mit unseren Freunden, die brutal von ihrer täglichen Arbeit als Grafikdesigner, Designer und Illustratoren weggerissen wurden. Wir wollen, dass ihre Stimmen gehört werden, wir wollen ihre Gefühle und unsere Ablehnung des Krieges zeigen.

- Die Ausstellung „Posters For Ukraine“ ist eine Antwort auf den Krieg - sagt Filip Tofil, Mitglied der STGU - Als ruhige Städte und Ortschaften bombardiert wurden, riefen ukrainische Illustratoren und Designer auf, Plakate und Illustrationen zu entwerfen, die über die Tragödie in ihrem Land informieren. Künstler aus der ganzen Welt folgten dem Aufruf und schufen Werke, die Trauer, Angst und Hass thematisieren, ein Ende des Krieges fordern, Mut zeigen und Hoffnung geben. Die Ausstellung „Posters For Ukraine“ zeigt eine Auswahl von mehreren hundert Werken, die an den Verband der polnischen Grafikdesigner geschickt wurden, sowie Werke, die im Rahmen des vom Pictoric Ilustrators Club (Kiew) und 4th Block (Charkiw) organisierten Aufrufs veröffentlicht wurden - fügt Filip Tofil hinzu.

An der Ausstellung „Posters For Ukraine“ sind beteiligt: Anton Abo, Studio Agrafka, Anna Andreieva, Peter Bankov (Bankov Posters), Tomasz Czyżkowski, Michał Dyakowski, Masha Foya, Stanisław Gajewski, Maks Graur, Oleg Gryshchenko, Ola Jasionowska, Paweł Jońca, Iryna Kalantai, Mari Kinovich, Hania Kmiec, Przemek Kotynski, Olga Kulish, Simon Litvinov, Kosma Masny, Sabina Oberholzer, Dilyana Peeva, Zhenia Polosina, Dominik Przerwa, Szymon Szymankiewicz, Beata "Barrakuz" Śliwińska und Renato Tagli.

- Diese Plakate werden die fliegenden Kugeln nicht aufhalten, sie werden die Panzer auf den Straßen nicht aufhalten, was nicht bedeutet, dass sie nicht auch eine Waffe in diesem Krieg sind. Die Überzeugungskraft und die Kraft, eine Gemeinschaft aufzubauen, sind oft genauso wichtig wie die Kraft des Einzelnen an der Front. Macht Plakate statt Krieg. Slava Ukraini! - appelliert Filip Tofil.

Die Organisatoren der Ausstellung sind der Verband der polnischen Grafikdesigner STGU in Zusammenarbeit mit dem polnischen Außenministerium, AMS und Organisationen aus der Ukraine: Pictoric Ilustrators Club und 4th Block. Die Partner der Ausstellung sind: Grafprom und Syfon Studio. Die Veranstalter in Düsseldorf: Polnisches Institut Düsseldorf und Generalkonsulat der Ukraine in Düsseldorf.

STGU. Der Verband der polnischen Grafikdesigner wurde 2004 auf Initiative einer Gruppe von Designern aus Warschau gegründet. Die Idee des STGU ist es, die kreative Unabhängigkeit und die Grundsätze eines zuverlässigen, professionellen Designs zu pflegen und für das Prestige des Designerberufs zu sorgen. Der STGU setzt sich für die Förderung guter Praktiken ein, äußert sich zur Frage der Ethik im Design, unterstützt pro-soziale

Initiativen und beteiligt sich aktiv an der Diskussion über die Funktion der Gebrauchsgrafik.  
<https://stgu.pl>

Pictoric Ilustrators Club ist eine 2014 gegründete Gemeinschaft ukrainischer Illustratoren. Die Kuratoren (Oleg Gryshchenko, Anna Sarvira und Olena Staranchuk) laden ukrainische und internationale Autoren zur Teilnahme an Projekten ein, deren Hauptziel es ist, die Gemeinschaft ukrainischer Illustratoren zu popularisieren und zu entwickeln.

<https://www.facebook.com/pictoric.ua>

Die Grafikervereinigung "4th Block" bringt Designer und Kulturmanager zusammen, die an der Lösung von Umweltproblemen durch Kunst interessiert sind. Der Verband arbeitet auf freiwilliger Basis, um kreative Initiativen in den Bereichen Ökologie, Design und Kultur zu unterstützen und zu entwickeln. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Organisation der Umweltplakat-Triennale "4th Block". <http://the4thblock.org>

Weitere Informationen:

Andrzej Kolinski, Polnisches Institut Düsseldorf, Tel. 02118669612,  
E-Mail: [andrzej.kolinski@instytutpolski.pl](mailto:andrzej.kolinski@instytutpolski.pl)